



20
23

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.09.2023
DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

// DEAG IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft (DEAG), ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live Entertainment, produziert und promotet Live-Events aller Genres und Größenordnungen in Europa. Mit ihren Konzerngesellschaften ist die DEAG an 21 Standorten in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien, Schweiz, Irland und Dänemark präsent. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt die DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events.

Gegründet 1978 in Berlin, zählen heute die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment, Spoken Word & Literary Events, Arts+Exhibitions und das Ticketing zu den Kern-Geschäftsfeldern der DEAG. Live Entertainment für alle Generationen inklusive Arts+Exhibitions sind wichtige Bausteine für die Weiterentwicklung des DEAG-eigenen Content.

Für über 6.000 Veranstaltungen werden jährlich mehr als 10 Mio. Tickets für eigenen und Dritt-Content umgesetzt – ein kontinuierlich wachsender Anteil davon über die konzernerneigenen E-Commerce-Plattformen myticket.de, myticket.at, myticket.co.uk, gigantic.com und tickets.ie.

Die DEAG ist damit hervorragend für weiteres Wachstum positioniert.

KERNMÄRKTE DER DEAG



// INHALT

// DEAG AM KAPITALMARKT _____	2
// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT _____	4
// KONZERNBILANZ _____	11
// KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG _____	13
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG _____	14
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG _____	15
// VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG _____	16
// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN _____	17
// IMPRESSUM _____	20

// KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WESENTLICHE OPERATIVE ENTWICKLUNGEN

Die DEAG hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2023 ihre Erwartungen für die operative Geschäftsentwicklung übertroffen. Der Bereich Ticketing zeigte ein deutlich überdurchschnittliches Wachstum. Die DEAG verkauft heute einen Großteil ihrer Tickets für Konzerte und Veranstaltungen über die konzernerigen Ticketing-Plattformen myticket.de, myticket.at, myticket.co.uk, gigantic.com und tickets.ie. Allein zwischen Ende Juni und Anfang September wurden für Festivals in den Bereichen EDM (Electronic Dance Music), Rock/Pop und Classics & Jazz über 400.000 Tickets verkauft. Ebenfalls stark entwickelt hat sich das Servicegeschäft. Durch die Erbringung von Dienstleistungen im Umfeld von Veranstaltungen ergänzt die DEAG ihr Kerngeschäft Live Entertainment und deckt einen noch größeren Teil der Wertschöpfungskette ab.

Im Berichtszeitraum hat die DEAG eine Vielzahl von Konzerten und Events aller Genres und Größenordnungen in ihren Ländermärkten erfolgreich durchgeführt. Hierzu zählten unter anderem Tourneen von Kiss und Iron Maiden sowie Konzerte von Die Ärzte in der Schweiz und Muse in UK. Bei der Potsdamer Schlössernacht im August entflohen rund 35.000 Besucher im Park Sanssouci dem Alltag und tauchten ein in eine Reise durch die Zeit mit einem vielseitigen Programm aus Musik, Lesungen, Varieté, Theater, Tanz, Führungen sowie Licht- und Klang-Installationen. Zudem verzeichnete die DEAG einen starken Festival-Sommer mit mehr als 800.000 Besuchern bei Open-Air-Festivals wie „MAYDAY“, „NATURE ONE“, „SYNDICATE“ und „AIRBEAT ONE“.

Für die ersten drei Quartale wurde ein Umsatz von 213,3 Mio. Euro (Vj. 235,1 Mio. Euro) ausgewiesen. Davon entfielen 90,7 Mio. Euro auf das dritte Quartal (Vj. 101,7 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag nach neun Monaten bei 13,8 Mio. Euro, nach 20,3 Mio. Euro in der Vorjahresperiode. Das EBITDA im dritten Quartal 2023 lag bei 8,7 Mio. Euro (Vj. 10,2 Mio. Euro). Die Finanzkennzahlen des Vorjahres waren deutlicher von Nachholeffekten nach der Corona-Pandemie sowie Mitteln aus europäischen Förderprogrammen geprägt. Im Vergleich zu 2019, dem letzten Jahr vor der Corona-Pandemie, haben sich Umsatz und EBITDA deutlich um 73,3 % bzw. 72,5 % verbessert. Damals notierten Umsatz und EBITDA bei 123,1 Mio. Euro bzw. 8,0 Mio. Euro. Die DEAG hat seit 2019 durch gezielte Akquisitionen von Unternehmen und Event-Formaten sowie im Bereich Ticketing ihr Veranstaltungsportfolio und den Geschäftsumfang deutlich ausgebaut. Die seit 2019 erworbenen Gesellschaften haben wesentlich zur bisherigen guten Entwicklung im Geschäftsjahr 2023 beigetragen.

Die DEAG erwartet ein sehr gutes 4. Quartal, das insbesondere durch ein starkes Weihnachtsgeschäft geprägt sein wird. Das Erfolgsformat „Christmas Garden“ wurde auf insgesamt 21 Standorte, davon elf Standorte in Deutschland, ausgeweitet und findet in der Saison 2023/2024 erstmals auch u.a. in Hamburg, Augsburg und Leipzig sowie in Österreich (Schloss Grafenegg bei Krems) statt. Der Vorverkauf hat bereits begonnen und die DEAG verzeichnet eine hohe Nachfrage nach Tickets. Für die bis Januar 2024 andauernde Saison 2023/2024 rechnet die DEAG für ihre 21 Standorte mit insgesamt rund 2 Mio. Besuchern. Auch die Nachfrage nach Tickets für die von der DEAG selbstproduzierten Weihnachts-Circusse in Hannover und Regensburg ist auf Rekordniveau. Wachstumsimpulse im Abschlussquartal 2023 werden neben dem erwarteten starken Weihnachtsgeschäft auch weitere von der DEAG entwickelte und produzierte Veranstaltungsformate liefern. Hierzu zählen zum Beispiel das Kinder- und Familien-Musical „Das Dschungelbuch“ in Hannover, bei dem Balu, Baghira und Mogli die Besucher seit Anfang November auf eine abenteuerliche Reise in den Dschungel mitnehmen, und die erstmals von der DEAG produzierte große Silvester-Party „Celebrate at the Gate“ am 31.12.2023 am Brandenburger Tor mit rund zwanzig verschiedenen Live-Music-Acts, großer Lightshow und Mega-Feuerwerk, die live im ZDF übertragen wird. Ende Dezember trifft bei „Urbanatix“ in der Essener Grugahalle Streetart aus dem Ruhrgebiet auf Weltklasse-Artistik. Das Crossover aus Videoperformance, Tanz, Parkour, Freerunning, Tricking und Biking bringt die Energie der Straße auf die Bühne und lockt seit über 10 Jahren jährlich zehntausende Besucher mit aufwendigen Showproduktionen ins Ruhrgebiet. Im Oktober eröffnete die DEAG in London (UK) ihre neue

// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2023 -30.09.2023	01.01.2022 -30.09.2022
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-3.138	6.001
Abschreibungen	8.603	7.302
Veränderung der Rückstellungen	-7.820	3.149
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-2.815	669
Latente Steuerabgrenzung	1.325	-25
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-5	88
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	<u>-3.850</u>	<u>17.184</u>
Zinsergebnis	4.710	3.497
Veränderung des working capital	-21.566	-84.763
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	<u>-20.706</u>	<u>-64.082</u>
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	<u>-3.097</u>	<u>-1.111</u>
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	<u>1.930</u>	<u>2.246</u>
Veränderung der Liquidität	<u>-21.873</u>	<u>-62.947</u>
Wechselkurseffekte	-1.435	-256
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<u>74.780</u>	<u>118.745</u>
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u><u>51.472</u></u>	<u><u>55.542</u></u>

// VERKÜRZTE KONZERN- EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Stand am 31.12.2021 <u>TEUR</u>	Veränderungen 01.01.2022- 30.09.2022 <u>TEUR</u>	Stand am 30.09.2022 <u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	21.587	-	21.587
Kapitalrücklage	32.520	-	32.520
Gewinnrücklage	- 332	-	- 332
Bilanzverlust	- 37.343	463	- 36.880
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	2.382	- 553	1.829
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	18.814	- 90	18.724
Anteile anderer Gesellschafter	10.964	4.609	15.573
Eigenkapital	<u>29.778</u>	<u>4.519</u>	<u>34.297</u>

Entwicklung des Eigenkapitals im Konzern

	Stand am 31.12.2022 <u>TEUR</u>	Veränderungen 01.01.2023- 30.09.2023 <u>TEUR</u>	Stand am 30.09.2023 <u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	21.587	-	21.587
Kapitalrücklage	32.520	-	32.520
Gewinnrücklage	- 332	-	- 332
Bilanzverlust	- 32.481	- 4.635	- 37.116
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.890	127	2.017
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	23.184	- 4.508	18.676
Anteile anderer Gesellschafter	15.301	- 3.760	11.541
Eigenkapital	<u>38.485</u>	- <u>8.268</u>	<u>30.217</u>

// AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANG-ANGABEN

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung, verkürzter Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhang-Angaben, ist mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS des IASB, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) und den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30.09.2023 enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, diesen zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2022 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2022 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung, Konsolidierung, Währungsumrechnung sowie Bilanzierung und Bewertung wurden im Wesentlichen beibehalten.

Im Übrigen verweisen wir auf den im Jahresfinanzbericht 2022 enthaltenen Konzernanhang (siehe Seite 52-69).

Aus den neuen und geänderten Standards und Interpretationen haben sich keine Effekte auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ergeben.

Zu ausgewählten Informationen zu den Segmenten (IAS 34.16A) verweisen wir auf den Abschnitt „Entwicklung der Segmente“ des Konzern-Zwischenlageberichts in dieser Quartalsmitteilung.

Der Bericht ist nicht testiert und wurde nicht einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Im Zwischenabschluss zum dritten Quartal 2023 bezieht die DEAG als Mutterunternehmen diejenigen Gesellschaften ein, bei denen das Control-Konzept erfüllt wird. Gesellschaften, die in der Berichtsperiode gegründet, erworben oder veräußert wurden, sind ab dem Zeitpunkt der Gründung, des Erwerbs- bzw. bis zum Veräußerungsdatum einbezogen worden.

Der Tour- und Konzertveranstalter A.C.T. Artist Agency GmbH, Berlin, sowie die im Vorjahr erworbenen Anteile an dem Veranstalter des Classic Open Air am Gendarmenmarkt, der Media On-Line Management GmbH & Co. Classic Open Air KG und Media On-Line Management GmbH, beide ansässig in Berlin, wurden im Berichtszeitraum erstmalig im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

Weitere Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Die im Jahresfinanzbericht aufgeführte, vorläufige Kaufpreisallokation zu den im Geschäftsjahr 2022 erworbenen Anteilen an der Airbeat One GmbH, Berlin (siehe Jahresfinanzbericht, Angaben zum Konzernabschluss, S. 83f) wurde zum Quartalsstichtag abgeschlossen. Die finale Kaufpreisallokation entspricht der vorläufigen im Jahresfinanzbericht 2022.

Alle weiteren im Jahresfinanzbericht 2022 aufgeführten, vorläufigen Kaufpreisallokationen zu den im Geschäftsjahr erworbenen Anteilen an Gesellschaften waren zum Quartalsstichtag noch nicht abgeschlossen und deshalb unverändert zum 31.12.2022 mit vorläufigen Werten im Konzernabschluss berücksichtigt.

// IMPRESSUM

// KONTAKT

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

T: +49 30 810 75-0
F: +49 30 810 75-519

E: info@deag.de

Investor Relations: deag@edicto.de

// WEITERE INFORMATIONEN

Diese Quartalsmitteilung sowie aktuelle Informationen zur DEAG
stehen auf der Webseite des Unternehmens zur Verfügung unter: www.deag.de/ir

// REDAKTION UND KOORDINATION

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
edicto GmbH - Agentur für Finanzkommunikation und Investor Relations

// BILDRECHTE

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft



Foto: Klaus Zakowski

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft
Potsdamer Straße 58
10785 Berlin
T: +49 30 810 75-0
F: +49 30 810 75-519
E: info@deag.de
www.deag.de